

Keine Flickschusterei am Habsburgerplatz

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02980
der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 12 Schwabing-Freimann
am 16.07.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18456

Anlagen

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02980 (Anlage 1)
Bürgerworkshop Habsburgerplatz am 21.10.2024 (Anlage 2)

Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann vom 25.11.2025 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann hat am 16.07.2025 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach die Beauftragung der Wiener Firma [...] durch das Baureferat für die vom BA 12 kuratierte Überarbeitung des Habsburgerplatzes zu stoppen ist. Die überfällige Renaturierung und Rekultivierung bedürfe eines transparenten, qualitätsgesicherten und bürgeroffenen Verfahrens. Außerdem solle von den gestalterischen Mikromaßnahmen des Baureferats – ausgenommen Müllbeseitigung, mehr Abfallkörbe sowie Beseitigung von Gefahrenstellen (z. B. Stolperfallen) – abgesehen werden.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Der Habsburgerplatz war vor seiner Umgestaltung im Jahr 2009 in einem sanierungsbedürftigen Zustand. In Abstimmung mit dem Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann wurde ein Planungskonzept erarbeitet, das sich an einer historischen Vorlage aus dem Münchner Stadtarchiv orientiert. Der Bezirksausschuss hat im Frühjahr 2008 der Umgestaltung und der Projektplanung zugestimmt.

Anlässlich der Bürgerversammlungsempfehlung Nr. 20-26 / E 02164 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 08.07.2024 zur Renaturierung und Rekultivierung des Habsburgerplatzes wurde im September 2024 ein Ortstermin mit Vertreter*innen des Bezirksausschusses sowie Vertreter*innen des Baureferates durchgeführt. In diesem Rahmen wurden mögliche Aufwertungsmaßnahmen für den Habsburger Platz erklärt und abgestimmt.

Des Weiteren wurde am 21.10.2024 ein offener Bürger*innenworkshop in der Seidlvilla durchgeführt, organisiert durch den Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann. Die durch den Bezirksausschuss dokumentierten Ergebnisse des Workshops wurden dem Baureferat zur Verfügung gestellt mit der Bitte zur Umsetzung der Punkte „1. Bessere Pflege des Habsburgerplatzes“ und „2. Kleine Maßnahmen“. Sie sind dem vorliegenden Beschluss als Anlage beigelegt.

Bisher wurden durch das Baureferat folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und zum besseren Pflegezustandes des Habsburgerplatzes durchgeführt:

Die vorhandenen Abfallbehälter wurden durch das neue, krähensichere Modell „Pinto“ ersetzt. Dieses hat neben einem größeren Fassungsvermögen eine verengte Einwurfföffnung, sodass Krähen Abfallreste nicht mehr so einfach aus dem Mülleimer entnehmen und in der Grünanlage verteilen können. Es sind des Weiteren die Kontrolle und der Ersatz von defekten und lockeren Banklatten der bestehenden Bänke erfolgt. Die Bestandsbänke sowie die auf dem Platz vorhandenen Betonelemente wurden gereinigt. Außerdem wird die regelmäßige Reinigung des Habsburgerplatzes (Laub- und Blütenreinigung) – unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit – verstärkt vorgenommen. Zusätzlich wurde eine verstärkte Kontrolle durch die Anlagenaufsicht der LHM in die Wege geleitet. Ausstehend ist und zeitnah umgesetzt wird die Aufstellung von Hundepollern im Grünbereich des Platzes, um den Hundekoteintrag in der Fläche zu minimieren.

Weitere Maßnahmen bzw. eine grundlegende Umgestaltung des Habsburgerplatzes ist unter Berücksichtigung der aktuellen Haushalts- und Personallage nicht möglich, zumal er sich in einem verkehrssicheren Zustand befindet. Die Beauftragung eines Planungsbüros kann daher nicht erfolgen.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02980 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 16.07.2025 wird nach Maßgabe des Vortrags entsprochen.

Dem Korreferenten des Baureferates, Herrn Stadtrat Ruff, und der Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Pilz-Strasser, wurde je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung – laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) – wird Kenntnis genommen.
Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02980 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 16.07.2025 kann gemäß Vortrag entsprochen werden. Eine Beauftragung des Büros [...] zur Überarbeitung des Habsburgerplatzes wird nicht weiterverfolgt und von gestalterischen Mikromaßnahmen – ausgenommen Müllbeseitigung, mehr Abfallkörbe sowie Beseitigung von Gefahrenstellen – wird abgesehen.
Die Aufstellung von Hundepollern im Grünbereich des Platzes wird vorgenommen.
2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02980 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 16.07.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 12 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Patric Wolf

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsm. Stadträtin

IV. **Wv. Baureferat - RG 4** zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 12

An das Direktorium - D-II-BA - BA-Geschäftsstelle Mitte

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Baureferat - G, G2

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Gartenbau
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

☐ kann vollzogen werden.

☐ kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 12 kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 12 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.